

n69 Braunerde und podsolige Braunerde aus Mitteljura-Sandstein**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-B12	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Plateauverebnungen, gerundete Scheitelbereiche und schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	flach bis mäßig tief entwickelte Braunerde, z. T. lessiviert, unter Wald meist podsolig	
Ausgangsmaterial	Sandsteinersatz der Achdorf- und Eisensandstein-Formation (Mitteljura), stellenweise mit geringmächtigem Rest der Decklage	
Bodenartenprofil	SI2–Ls2;Slu–Lu,Gr–fX2–4	2–6 dm
	^s;s;S–Lts,Gr–X4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach bis mäßig tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder, stellenweise typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	SL5V, SL4V, IS4V, IS5V, sL5V, ISIIa2, ISIIa3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Braunerde, Pseudogley-Braunerde und pseudovergleyte Pelosol-Braunerde aus sandig-lehmigen und tonigen Fließerdern sowie, unter Wald, Podsol-Braunerde und, unter LN, Braunerde-Ranker und Ranker; vereinzelt, v. a. beiderseits des Filstals, ferritische Braunerde aus eisenreichem Sandstein

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–170 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (40–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.50	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere, oft kleinflächige Vorkommen im Albvorland zwischen Metzingen und Donzdorf